



FLOIOIOIONG!

Alltagsklänge werden zum Bühnereignis.

Diesmal gehört die Philharmonie Essen ihnen: Hundert Jugendliche aus Essener und Gelsenkirchener Schulen erstürmen die Bühne des Alfried Krupp Saals, beanspruchen Flügel und Instrumente für sich und richten sich einen Abend lang heimisch ein. Sie bringen ihre Welten und Orte, die sie mögen, in die Philharmonie. Ein einmaliges Erlebnis, nicht nur, weil mehrere Uraufführungen aus der Taufe gehoben werden. Einmalig sind auch die Spritzigkeit und Lebendigkeit der jungen Musiker. Hochkonzentriert führen sie ihre eigenen Werke auf, hören aufeinander, spielen miteinander. Es wird eine außergewöhnliche Expedition, ein szenisches Konzert mit ungewöhnlichen Instrumenten und eine Konzertbühne in neuem Gewand. Aus alltäglichen Vorgängen wie Essen, Schule oder Freizeit entstehen musikalische Miniaturen, gemeinsam in der Gruppe erarbeitet und erweitert.

Wer komponiert, muss sein Werk auch aufführen. Aus Musik und Szene wird ein Theaterereignis. Jede Haltung, jede Bewegung bekommen einen Sinn: Rohre, Steine, Schieferplatten, Luftballons oder Zahnbürsten sind nicht mehr länger nur Werkzeug, sondern Musikinstrument und Bühnenbild. Schließt man die Augen, wird man nicht wenig staunen, wie sehr analoge Haushaltsgegenstände synthetisch, digital anmuten, wie druckvoll, perkussiv, mal rhythmisch dampfend, mal gespenstisch filigran die Sounds erklingen. Und öffnet man die Augen wieder, erlebt man, wie Geschichten ohne Worte entstehen.

imPOD – die besten move & electric liveAPPs

Schüler von Essener und Gelsenkirchener Schulen
Olaf Pyras, Komposition und Schlagwerk
Barbara Volkwein, Komposition und Dramaturgie
Michaela Dicu, Regie
Kolja Buhlmann, Theaterpädagogik MiR

Konzert für Jugendliche von 11 bis 18 Jahren.

Mittwoch 25. Januar | 19:00 Uhr | Alfried Krupp Saal

Eine Kooperation mit dem Musiktheater im Revier Gelsenkirchen.